

**Führende Anbieter von Technologie-Beratung- und Engineering-Services in Deutschland 2008**

Unternehmen	Umsatz <u>in Deutschland</u> in Mio. Euro		Mitarbeiterzahl <u>in Deutschland</u>		Gesamtumsatz in Mio. Euro (Nur Unternehmen mit Hauptsitz in Deutschland)	
	2008	2007	2008	2007	2008	2007
1 EDAG GmbH & Co. KGaA, Fulda 1)	460,7	407,2	4.473	3.580	708,8	610,9
2 Bertrand AG, Ehningen	395,2	310,7	5.552	4.234	434,2	339,5
3 IAV GmbH – Ingenieurgesellschaft Auto und Verkehr, Berlin *)	323,0	263,5	3.030	2.504	380,0	310,0
4 Ferchau Engineering GmbH, Gummersbach *)	310,0	270,0	4.200	3.800	310,0	270,0
5 MBtech Group, Sindelfingen *)	208,0	180,0	1.950	1.670	360,0	300,0
6 ESG Elektroniksystem- und Logistik Gruppe, München	197,0	181,0	1.173	1.070	202,0	186,0
7 Altran Deutschland GmbH, Frankfurt	150,0	155,0	1.300	1.350		
8 Tieto Deutschland GmbH, Eschborn	146,0	152,0	1.226	1.346		
9 Yacht Teccon Engineering GmbH & Co. KG, Stuhr *)	140,0	136,0	2.000	2.000		
10 Brunel GmbH, Bremen	133,0	125,0	1.983	1.892		
11 IABG Industrieanlagen-Betriebsgesellschaft mbH, Ottobrunn *)	118,0	116,0	1.030	1.000	138,6	136,1
12 Euro Engineering AG, Leipzig	112,0	105,0	1.700	1.650	112,0	105,0
13 Rücker AG, Wiesbaden *)	96,0	92,9	1.600	1.550	176,3	168,9
14 MVI Group GmbH, München	92,4	83,7	830,0	790	110,0	107,0
15 Semcon Holding GmbH & Co. KG, München 2)	92,0	84,0	957	890		
16 Hays AG, Mannheim *)	82,5	62,0	400	280		
17 ETAS GmbH, Stuttgart *)	80,0	83,0	385	385	136,0	137,0
18 P 3 Ingenieurgesellschaft mbH, Aachen *)	79,0	73,6	620	356	82,0	76,4
19 RLE International Produktentwicklungsgesellschaft mbH, Overath	74,0	66,5	691	565	95,0	85,0
20 IndustrieHansa Consulting & Engineering GmbH, München	72,0	61,0	820	728	72,0	61,0
21 SQS Software Quality Systems AG, Köln	68,7	55,7	497	420	142,9	121,1
22 Satyam Computer Services Ltd., Wiesbaden *)	68,0	55,0	370	295		
23 Alten GmbH, Coburg	65,2	58,3	800	700		
24 Assystem Deutschland GmbH, Hamburg 3)	57,0	85,0	640	880		
25 Ricardo Deutschland GmbH, Schwäbisch Gmünd *)	46,0	44,1	290	274		

\*) Umsatz- und/oder Mitarbeiterzahlen teilweise geschätzt.

Aufnahmekriterium für diese Liste: Mehr als 50 Prozent des Umsatzes werden mit Technologie-Beratung und Engineering Services erwirtschaftet, einschließlich Design/Konzeption, Testen/Validierung, Research & Innovation Consulting, Embedded Systems/Software, Projektmanagement, Scientific Simulations und Modelling, Systemintegration sowie Prozess- und IT-Beratung.

Die Rangfolge der Übersicht basiert auf kontrollierten Selbstauskünften der Unternehmen und Schätzungen der Lünendonk GmbH über in Deutschland bzw. von Deutschland aus bilanzierte/erwirtschaftete Umsätze.

COPYRIGHT: Lünendonk GmbH, Kaufbeuren 2009 - Stand 18.06.2009 (Keine Gewähr für Firmenangaben)

Die aktuelle  
Lünendonk®-Liste 2009

Ein kostenloser Info-Service  
für Presse und Wirtschaft

Bitte senden Sie uns bei  
Veröffentlichung ein  
Belegexemplar.

Vielen Dank!

1) Inklusive EDWork.

2) Übernahme der IVM Automotive Holding GmbH & Co. KG in 2007.

3) Teile von Atena Engineering wurden in das Joint Venture "Silver Atena" ausgegliedert.

# PRESSE-INFORMATION

TB-18-06-09

LÜNENDONK<sup>®</sup>-LISTE 2009:

FÜHRENDE ANBIETER VON TECHNOLOGIE-BERATUNG UND  
ENGINEERING SERVICES IN DEUTSCHLAND

- **Top 25 wachsen in 2008 noch um 9,3 Prozent**
- **Marktrückgang von 6,2 Prozent in 2009 erwartet**
- **Krise verstärkt Aufspreizung des Anbietermarktes**
- **Lünendonk-Studie ab Juli verfügbar**

**München/Kaufbeuren, 18. Juni 2009** – Nach mehreren Boomjahren erwarten die 25 führenden Anbieter von Technologie-Beratung und Engineering Services in Deutschland für 2009 mit – durchschnittlich minus 6,2 Prozent erstmals eine rückläufige Marktentwicklung. In 2008 konnten die Top 25 ihren Umsatz in Deutschland durchschnittlich noch um 9,3 Prozent steigern und insgesamt einen Umsatz von 3,67 Mrd. Euro auf sich vereinigen. Das zeigt die aktuelle Lünendonk<sup>®</sup>-Liste 2009 „Führende Anbieter von Technologie-Beratung und Engineering Services in Deutschland“.

Der Gesamtmarkt dürfte nach Schätzungen der Lünendonk GmbH von 2007 auf 2008 um etwa 7 Prozent auf insgesamt 7,2 Milliarden Euro gewachsen sein. Den Marktrückgang durch die Wirtschaftskrise sehen die führenden Anbieter nicht als dauerhaften Einbruch. Für den Fünf-Jahreszeitraum 2009 bis 2014 liegen die Erwartungen an ein durchschnittliches Marktwachstum von mehr als 9 Prozent auf hohem Niveau. Dieser Fünfjahres-Zeitraum wurde als Einheit abgefragt, so dass das Jahr 2010 aufgrund der gesamtwirtschaftlichen Prognosen ausgeklammert werden muss.

## **Spagat zwischen Kostensenkung und Innovation**

„Insbesondere für die Automotive-Industrie, der als wichtigster Auftraggeber der Anbieter von Technologie-Beratungs- und Engineering-Services eine besondere Bedeutung zukommt, bedeutet der Spagat zwischen notwendigen Kostensenkungen und hohem Innovationsdruck eine echte Zerreißprobe“, beschreibt Hartmut Lüerßen, Partner der Lünendonk GmbH, die aktuelle Situation. „Denn der Nachholbedarf der deutschen Automobilhersteller ist beispielsweise bei neuen und umweltschonenden Antriebskonzepten weiterhin groß“, so Lüerßen weiter.

Doch auch die führenden 25 Anbieter von Technologie-Beratung und Engineering Services in Deutschland reagieren auf die Krise und wollen mehrheitlich die Budgets für Weiterbildung einfrieren (77,8 Prozent). Wollten im Vorjahr noch fast alle der Top 25 ihre Budgets für Weiterbildung erhöhen, so planen dies für 2009 nur noch 11,1 Prozent. Weitere 11,1 Prozent wollen die Aufwendungen für die berufliche Weiterbildung sogar zurückfahren.

## **Krise verschärft Druck auf Projekte und Preise**

Die Zusammenarbeit mit den Kundenunternehmen erfolgt überwiegend auf Projektbasis: Mehr als zwei Drittel des Umsatzes erzielen die 25 führenden Anbieterunternehmen mit Werkverträgen oder Dienstverträgen, wobei der Anteil der Werkverträge mit 64,8 Prozent gegenüber 35,2 Prozent Dienstverträgen innerhalb der Projekte leicht zugenommen hat. Weitere übliche Formen der Zusammenarbeit sind Zeitarbeit (Arbeitnehmerüberlassung, AÜ), die über die Top 25 Anbieter hinweg durchschnittlich 28,2 Prozent des Umsatzes in 2008 ausmachte. Outsourcing-Verträge machten 3,0 Prozent des Umsatzes aus.

Der steigende Anteil der Werkverträge gegenüber Dienstverträgen einerseits sowie die Zunahme des AÜ-Geschäftes andererseits deuten darauf hin, dass die Kundenunternehmen beim Projektdesign zum einen mehr Projektmanagement im eigenen Hause durchführen und zum anderen von den strategischen System-Dienstleistern Kostensicherheit durch Ergebnislieferung verlangen.

Dieser Trend zu strategischen System-Dienstleistern, die ähnlich wie die System-Lieferanten in der Automotive-Industrie mehr und mehr Verantwortung für die Produkt-Innovation übernehmen, zeichnete sich bereits in den vergangenen Jahren ab. In der Krise scheint die Aufspaltung des Anbieter-Marktes zuzunehmen: Während die System-Dienstleister zunehmend Verantwortung und unternehmerisches Risiko im Produktlebenszyklus übernehmen, werden Anbieter, die überwiegend mit Arbeitnehmerüberlassung oder Dienstverträgen arbeiten, tendenziell in die Rolle der Flexibilitäts-Dienstleister gedrängt.

Die detaillierte Lünendonk<sup>®</sup>-Studie 2009 „Führende Anbieter von Technologie-Beratung und Engineering Services in Deutschland“ auf Basis der Befragung und Analyse von Strukturen, Strategien, Planungen und Restriktionen der 25 führenden und insgesamt etwa 50 Anbieter-Unternehmen in Deutschland wird die Lünendonk GmbH Mitte Juli zum Preis von 1.490,- Euro (pdf-Datei, zuzüglich MwSt. und inklusive Versand) vorlegen.

Die Lünendonk<sup>®</sup>-Studien gehören als Teil des Leistungsportfolios der Lünendonk GmbH zum „Strategic Data Research“ (SDR). In Verbindung mit den Leistungen in den Portfolio-Elementen „Strategic Roadmap Requirements“ (SRR) und „Strategic Transformation Services“ (STS) ist Lünendonk in der Lage, ihre Beratungskunden von der Entwicklung der strategischen Fragen über die Gewinnung und Analyse der erforderlichen

Informationen bis hin zur Aktivierung der Ergebnisse im operativen Tagesgeschäft zu unterstützen.

### **Das Unternehmen**

Die Lünendonk GmbH, Gesellschaft für Information und Kommunikation (Kaufbeuren), untersucht und berät europaweit Unternehmen aus der Informationstechnik-, Beratungs- und Dienstleistungs-Branche. Mit dem Konzept Kompetenz<sup>3</sup> bietet Lünendonk unabhängige Marktforschung, Marktanalyse und Marktberatung aus einer Hand. Der Geschäftsbereich Marktanalysen betreut die seit 1983 als Marktbarometer geltenden „Lünendonk<sup>®</sup>-Listen und -Studien“ sowie das gesamte Marktbeobachtungsprogramm. Seit 2003 ist Lünendonk auch von Frankreich und Großbritannien aus erfolgreich aktiv

### **Weitere Informationen**

Lünendonk GmbH - Gesellschaft für Information und Kommunikation	CCPR - Corporate Communications PROfessionals
Jörg Hossenfelder Geschäftsführer Telefon: 0 83 41 - 9 66 36 - 0 E-Mail: hossenfelder@lunenendonk.de	Stephanie Bittner PR Beraterin Telefon: 0 82 47 - 9 92 45 - 38 E-Mail: s.bittner@ccpr.de

Lünendonk GmbH -  
Gesellschaft für Information und Kommunikation

Postanschrift: Postfach 1360, 87573 Kaufbeuren  
Hausanschrift: Ringweg 23, 87600 Kaufbeuren  
Telefon: 0 83 41 - 9 66 36 - 0 Telefax: 0 83 41 - 9 66 36 - 66  
Homepage: <http://www.lunenendonk.de>

CCPR -  
Corporate Communications PROfessionals

Postanschrift: Postfach 1219, 86815 Bad Wörishofen  
Hausanschrift: St.-Anna-Str. 26, 86825 Bad Wörishofen  
Telefon: 0 82 47 - 9 92 45 - 38 Telefax: 0 82 47 - 9 92 45 - 61  
Homepage: <http://www.ccpr.de>

**Diese Presseinformation sowie die dazugehörige Tabelle finden Sie im Internet unter: <http://www.lunenendonk.de/presse.php>**